

Otto Klemm's Sortiment

(Alfred Hahn) in Leipzig.

[34989]

Neue pädagogische Zeitschrift!

Nr. 1 wird in ca. 4000 Exemplaren gedruckt und versandt.

Leipzig, Ende August 1893.

P. P.

Vom 1. Oktober 1893 an wird in meinem Verlage unter Redaktion des Herrn Lehrers E. Beyer, hier, wöchentlich — mit Ausnahme der Ferien (im Jahre 45 Nummern) — erscheinen:

Leipziger Lehrerzeitung

(Organ des Leipziger Lehrervereins und der Pädagogischen Centralbibliothek.)

Preis pro Quartal 1 M 25 S ord., 90 S bar.

Wie schon der Titel besagt, will die „Leipziger Lehrerzeitung“ zunächst den Interessen des Leipziger Lehrervereins dienen; sie wird jedoch auch den Schul- und Lehrerangelegenheiten unseres engeren und weiteren Vaterlandes ihre Aufmerksamkeit zuwenden. Sie hofft im Leipziger Lehrerverein willige und geeignete Kräfte genug zu finden, die der Pflicht eines grossen Vereines, auch nach aussen anregend und fördernd zu wirken, entsprechen werden.

Ihre Aufgaben wird die „Leipziger Lehrerzeitung“ zu erfüllen suchen durch Veröffentlichung kurzer Abhandlungen über die wichtigsten Erscheinungen und Bestrebungen zur Fortbildung der pädagogischen Wissenschaft, über Neuerungen in Schulgesetzgebung und -Verwaltung, durch ausführliche Besprechung der bedeutendsten neuen Schriften auf pädagogischem Gebiete, durch Abdruck wichtiger im Leipziger Lehrerverein gehaltener Vorträge, durch Berichte über die Verhandlungen des genannten Vereines, sowie des sächsischen Lehrervereins, der deutschen Lehrerversammlung u. a., durch Hinweis auf bedeutende Aufsätze in pädagogischen Zeitschriften und kurze Auszüge aus denselben, insbesondere aber durch Erörterung pädagogischer Zeit- und Streitfragen.

So wird die Leipziger Lehrerzeitung in Reih und Glied treten zu der Zahl derjenigen pädagogischen Zeitungen, welche die deutsche Lehrerschaft anregen, aufzuheben und fördern wollen in der Erfüllung ihrer hohen Aufgabe: mitzuwirken an der Erweckung und Pflege nationaler Gesinnung und Gesittung, und sie hofft, in diesem ihren Bestreben im Laufe der Zeit ihre Daseinsberechtigung zu erweisen.

Die Einsendung neuer pädagogischer Schriften zum Zwecke der Besprechung ist erwünscht.

Die Herren Sortimenter bitte ich, Probenummern der „Leipziger Lehrerzeitung“ an Interessenten, besonders Lehrerlesekreise etc. zu versenden und Nr. 1 zu bestellen.

Eine grosse Verbreitung erhält die „Leipziger Lehrerzeitung“ schon dadurch, dass sich sämtliche Mitglieder des hiesigen Lehrervereins, ca. 1250, zum Abonnement der Zeitschrift verpflichtet haben. Es sind ferner auf Zeitungsnotizen hin so zahlreiche Bestellungen eingegangen, dass ich schon jetzt auf eine feste Zahl von mindestens

1500 Abonnenten

rechnen kann. Ich empfehle deshalb die „Leipziger Lehrerzeitung“ als vorteilhaftes Insertionsorgan, und bitte die nachstehenden billigen Preise zu beachten.

Inserate kosten:

die viergespalt. Petitzeile od. deren Raum 20 S .
Bei 2maliger Aufnahme 15% Rabatt.
Bei 3maliger Aufnahme 20% Rabatt.
Bei 5maliger Aufnahme 30% Rabatt.
Bei öfteren Aufnahmen noch günstigere Bedingungen.

Als besondere Vergünstigung berechne ich den Herren Interessenten für ein Inserat in der Grösse von 10 zweispaltigen oder 20 einspaltigen Zeilen bei elfmaliger Aufnahme (also für ein Vierteljahr) mit dem Recht, den Text dreimal zu wechseln, 25 M netto = 44% Rabatt.

Letzter Annahmetermin für Nr. 1 18. September.

Beilagen berechne ich

$\frac{1}{4}$ Bogen in der Grösse von 32 : 23 cm, 2000 Nummer I, Auflage mit 12 M no. 4000	} 15 M no. 19 M no. 21 M no.
$\frac{1}{2}$ Bog. do. mit 16 M no. Auflage.	
$\frac{1}{1}$ Bog. do. mit 18 M no.	

Schluss der Inseraten-Annahme für die Mittwoch erscheinende Nummer Montag früh 9 Uhr.

Ich bitte von meinem preiswerten Anerbieten Gebrauch zu machen.

Mitte September erscheint:

Ueber Arbeiterbildung.

Ein Beitrag

zur Lösung dieser pädagogischen Frage

von

Dr. Friedrich Sachse,

Schuldirektor in Leipzig.

Preis 50 S mit 25% in Rechnung, gegen bar 30% und 7/6.

Der Verfasser behandelt in der Broschüre ein Thema von allgemeinstem Interesse und bringt eine Menge Vorschläge zur Lösung der Frage. Für Besprechungen und Anzeigen werde ich Sorge tragen, doch bitte ich die Herren Kollegen auch mich durch Auslegen des Buches und Ansichtversenden desselben zu unterstützen.

Bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Klemm's Sortiment

(Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstrasse No. 1.

Karl Scholtze in Leipzig.

[34987]

In ein paar Tagen erscheint:

Der Baumeister

auf dem Lande

und

in kleinen Städten.

Eine reichhaltige Auswahl von Ausführungen ländlicher Wohn-, Betriebs- und Industrie-Gebäuden aus neuester Zeit,

in Ansichten, Grundrissen, Querschnitten und Teilzeichnungen.

Herausgegeben von den Architekten **Hans Issel und C. G. Finter.**

Erscheint in ungefähr 10-12 Sammlungen.

Jede Sammlung enthält 36 Tafeln (im Formate 28 $\frac{1}{2}$ cm zu 24 cm)

nebst kurzem erläuterndem Texte.

Jede Sammlung ist einzeln käuflich und kostet 9 M .

I. Sammlung:

Ländliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Herrschaftshäuser, Wohngebäude für den Gutsverwalter, Oekonomiegebäude, Bauernhäuser, Gehöftanlagen (grössere, mittlere und kleinere); Scheunen, Molkereien.

Ich liefere bedingungsweise und bitte bei begründeter Aussicht auf Absatz bestellen zu wollen.

[34789] Vom 1. Oktober d. J. ab erscheint zweimal monatlich eine neue pädagogische Zeitschrift unter dem Titel:

„Schulpraxis“

Blätter für Methodik

und

Magazin für Lehr- und Lernmittel.

Preis pro Quartal 75 S ord.

Inserate für die Mitte September auszugebende Probenummer erbitten bis 10. September d. J.

Probenummern behufs sorgfältiger Verwendung stehen gratis zu Diensten.

Breslau, den 1. September 1893.

Expedition der Schulpraxis.

Kommissionär: F. Volckmar.